

## ZERTIFIZIERTES ENDOPROTHETIKZENTRUM



Der Sportmediziner und Gelenk-spezialist Prof. Dr. Michael Bohnsack behandelt typische Sportverletzungen überwiegend arthroskopisch.

### **DIAKO** Endoprothetikzentrum

Seit Oktober 2012 ist unsere Klinik als eines der ersten Endoprothetikzentren der Maximalversorgung in Deutschland zertifiziert. Pro Jahr werden im DIAKO inzwischen über 1.600 Erstimplantationen und Wechseloperationen am Hüft-, Knie- und Schultergelenk nach den festgelegten hohen Standards der Fachgesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) patientenindividuell geplant und durchgeführt. Dadurch ist eine hohe Qualität der Patientenversorgung in der Endoprothetik gewährleistet.



## WEGE IN DIE KLINIK

Unsere Klinik nimmt Patienten aller Krankenkassen auf. In einem ersten Beratungsgespräch legen wir gemeinsam mit den Patienten den weiteren Behandlungsverlauf fest.

Über unsere Homepage - [www.diako-bremen.de](http://www.diako-bremen.de) - können Sie jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen. Dort ist ein Kontaktformular hinterlegt.



### Sekretariat der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Privatsprechstunde  
Tel. (04 21) 6102-1501  
Fax (04 21) 6102-1515  
[orthopaedie@diako-bremen.de](mailto:orthopaedie@diako-bremen.de)

### Stationäre Aufnahme und Operationsplanung

Tel. (04 21) 6102-1592  
Fax (04 21) 6102-1599  
[orthopaedie-aufnahme@diako-bremen.de](mailto:orthopaedie-aufnahme@diako-bremen.de)

### Kassenärztliche Überweisungs- sprechstunde und Spezial- sprechstunden

täglich ab 7:30  
Tel. (04 21) 6102-1536  
Fax (04 21) 6102-1539  
[orthopaedie-ambulanz@diako-bremen.de](mailto:orthopaedie-ambulanz@diako-bremen.de)

### Zentrale Notaufnahme (ZNA)

Die ZNA ist an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr für Patienten da und ist generell erste Anlaufstelle für alle Patienten, die als Notfall kommen.

### BG-Sekretariat/BG-Ambulanz

Tel. (04 21) 6102-1102  
Fax (04 21) 6102-1109

### Notfallambulanz

Tel. (04 21) 6102-1140  
Mit der orthopädischen Notfallambulanz verfügt das DIAKO über eine in Bremen bis heute einzigartige Einrichtung.

## KONTAKT / ANFAHRT

**DIAKO** Ev. Diakonie-Krankenhaus  
gemeinnützige GmbH

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Gröpelinger Heerstraße 406 – 408  
28239 Bremen

### Sekretariat

Telefon (04 21) 6102-1501  
Telefax (04 21) 6102-1515  
[orthopaedie@diako-bremen.de](mailto:orthopaedie@diako-bremen.de)

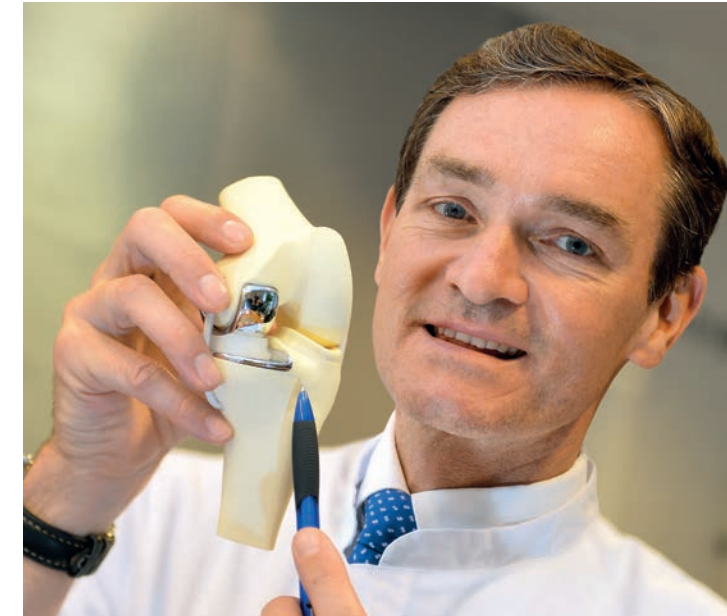
[www.diako-bremen.de](http://www.diako-bremen.de)



**DIAKO** Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH  
Lehrkrankenhaus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**DIAKO** 

Patienteninformation



## Das Knie: Wir mobilisieren Sie!

## Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

[www.diako-bremen.de](http://www.diako-bremen.de)

## LIEBE PATIENTINNEN, LIEBE PATIENTEN, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Verletzungen des Kniegelenks sind recht häufig. Sie reichen vom Riss des Kreuzbandes und des Meniskus über Knorpelschäden bis hin zur Ausrenkung der Kniescheibe und Verletzungen an Kniegelenk und Unterschenkel. Wir behandeln alle Krankheitsbilder des Kniegelenks mit einer hohen Spezialisierung, insbesondere den Teilersatz oder Gelenkersatz bei fortgeschrittener Kniearthrose und Wechseloperationen.

Individuelle Beratung sowie aktivierende Betreuung und Pflege greifen in unserer Klinik nahtlos ineinander. Wir binden die Patienten von Anfang an in die Therapieplanung ein. So sind sie jederzeit über die Behandlung und die Heilungsperspektiven informiert.

Für Operationen stehen moderne Operationssäle mit Reinraum-Luftbedingungen sowie gewebeschonende Instrumente und hochwertige Implantate zur Verfügung.

Die Behandlung des postoperativen Schmerzes erfolgt in Zusammenarbeit mit unseren Anästhesisten. Unser Zentrum für Physikalische Therapie und Rehabilitation arbeitet täglich an der frühen Mobilisierung unserer Patienten. Darüber hinaus bieten wir auch eine ambulante Rehabilitationseinrichtung an.



Prof. Dr. Michael Bohnsack

Chefarzt der Klinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie und Leiter  
des Endoprothetikzentrums  
der Maximalversorgung

## DAS KNIE: GRÖSSTES GELENK DES MENSCHEN



Verletzungen des Kniegelenks sind besonders häufig. Unsere Klinik ist primär operativ ausgerichtet, bietet aber auch nichtoperative Verfahren. Der hochqualifizierten Physiotherapie kommt große Bedeutung zu.

Das Kniegelenk ist das größte Gelenk im menschlichen Körper. Das zusammengesetzte Gelenk verbindet Oberschenkel, Unterschenkel und Kniescheibe. Es besteht aus dem Kniescheibengelenk, das sich zwischen Oberschenkelknochen und Kniescheibe befindet, und dem Gelenk zwischen Oberschenkelknochen und Schienbeinkopf.

Aufgrund der exponierten Lage sind Verletzungen des Kniegelenkes besonders häufig. Dies gilt insbesondere für den Bandapparat. Das Kniegelenk ist auf eine Stabilisierung durch einen kräftigen Bandapparat angewiesen. Chronische sowie akute Instabilitäten führen zu erheblichen funktionellen Einschränkungen.

### KREUZBANDPLASTIKEN UND MENISKUSNÄHTE

Zu den häufigsten Operationen zählen die Rekonstruktion des vorderen und hinteren Kreuzbandes am Kniegelenk und die Durchführung von Meniskusnähten. Pro Jahr werden in unserer Klinik etwa 300 vordere Kreuzbandplastiken und Bandstabilisierungen durchgeführt. Bei jungen Patienten mit Verschleiß am Kniegelenk und Fehlstellungen werden regelmäßig Umstellungsoperationen zur Funktionsverbesserung und Beschwerdelinderung vorgenommen.

Stabilisierungen nach Kniescheibenausrenkungen, Rekonstruktionen bei Knorpeldefekten und Osteosynthesen bei knienahen Knochenbrüchen gehören ebenso zu unserem täglichen Behandlungsspektrum.

Besteht eine fortgeschrittene schmerzhaft Arthrose am Kniegelenk, gibt es die Möglichkeit, die Gelenkfläche zu ersetzen und bei Bedarf einen Aufbau der zerstörten Knochensubstanz vorzunehmen (Knieendoprothese). In unserer Klinik nutzen wir dafür eine Vielzahl an unterschiedlichen modernen Knie-Prothesensystemen aus hochwertigen Materialien mit Oberflächenveredelung in Kombination mit hochvernetzten gehärteten Spezialkunststoffen. Neben Oberflächenersatzprothesen, die als Voll- oder Teilersatz (Schlittenprothesen) implantiert werden können, stehen Spezialprothesen zum Überbrücken von Knochendefekten oder zum Ausgleich von Bandinstabilitäten am Kniegelenk bei komplexen Problemen und Wechselsituationen zur Verfügung.



Film zum Thema „Knie“

